

Liebe Kolleg:innen!

Seit 2014 besteht das interdisziplinäre Kontinenz- und Beckenbodenzentrum der MedUni Wien und AKH Wien als Kooperation der Universitätskliniken für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie, Allgemeinchirurgie, Frauenheilkunde, Physikalische Medizin, Rehabilitation und Arbeitsmedizin, Radiologie und Nuklearmedizin und Urologie.

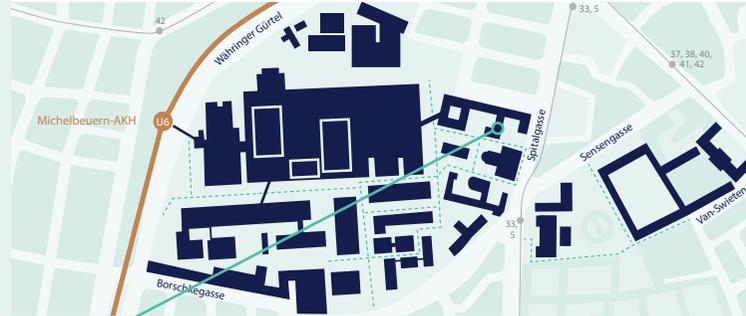
Am Kontinenz- und Beckenbodenzentrum werden Frauen mit komplexen Becken- und/oder Beckenbodenproblemen, Inkontinenzproblemen und angeborenen Fehlbildungen nach den neuesten Erkenntnissen der Wissenschaft, klinischer Erfahrung und evidenzbasierten Behandlungsansätzen betreut. Das Kontinenz- und Beckenbodenzentrum fördert und betreibt darüber hinaus laufend interdisziplinäre, wissenschaftliche Studien.

Im Rahmen dieser Veranstaltung möchten wir Ihnen einen Einblick in die diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten des Kontinenz- und Beckenbodenzentrums geben. Wir ermutigen Sie, uns Patientinnen mit entsprechenden Dysfunktionen zu überweisen und sich aktiv an unseren wissenschaftlichen Studien zu beteiligen.

Mit kollegialen Grüßen,

Wolfgang Umek, Koordinator und
Martina Veit, Administratorin
des Kontinenz- und Beckenbodenzentrums

Anmeldung bitte bis 23. November 2023 unter:
beckenbodenzentrum@meduniwien.ac.at



Jugendstilhörsaal, Rektoratsgebäude (BT88), Ebene 02
Medizinische Universität Wien
Spitalgasse 23, 1090 Wien

Eine Kooperation von

Universitätsklinik für Anästhesie, Allgemeine Intensiv-
medizin und Schmerztherapie*

Universitätsklinik für Allgemeinchirurgie*

Universitätsklinik für Frauenheilkunde*

Universitätsklinik für Physikalische Medizin,
Rehabilitation und Arbeitsmedizin*

Universitätsklinik für Radiologie und Nuklearmedizin*

Universitätsklinik für Urologie*

* MedUni Wien/AKH Wien

Wir weisen darauf hin, dass am Veranstaltungsort Fotos und/oder Videos angefertigt werden. Diese können zu Zwecken der Dokumentation und Nachberichterstattung der Veranstaltung in Print- und Online-Medien, auf verschiedenen Social-Media-Plattformen und auf der Website der MedUni Wien veröffentlicht werden.

Coverfoto: alpicte/Shutterstock.com

Funktionsstörungen des weiblichen Beckens

Das Beckenbodenzentrum stellt sich vor

Dienstag 28. November 2023, 14:00 – 17:30 Uhr
Jugendstilhörsaal der MedUni Wien
Spitalgasse 23, 1090 Wien

www.meduniwien.ac.at



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT WIEN



Wiener Gesundheitsverbund
Universitätsklinikum AKH Wien

Programm

14:00 Uhr

Begrüßung

Markus Müller

Rektor der Medizinischen Universität Wien

Christian Singer

Universitätsklinik für Frauenheilkunde*

14:10 – 14:15 Uhr

Wie groß ist das Problem?

Wolfgang Umek

Universitätsklinik für Frauenheilkunde*

14:15 – 14:35 Uhr

Operative Möglichkeiten der Prolapskorrektur

Barbara Bodner-Adler

Universitätsklinik für Frauenheilkunde*

14:35 – 14:55 Uhr

Physikalische Therapieoptionen bei Beckenschmerzen

Richard Crevenna

Universitätsklinik für Physikalische Medizin, Rehabilitation und Arbeitsmedizin*

14:55 – 15:15 Uhr

Rezidivierender Harnwegsinfekt – neueste Erkenntnisse zur Pathogenese und möglichen Therapie

Florian Thalhammer

Universitätsklinik für Urologie*

15:15 – 15:35 Uhr

Pause

15:35 – 15:55 Uhr

Anale Inkontinenz – nicht allein das Skalpell hilft

Stefan Riss

Universitätsklinik für Allgemein Chirurgie*

15:55 – 16:15 Uhr

Was kann moderne Physiotherapie für den weiblichen Beckenboden bewirken?

Sylvette Schreiber

Universitätsklinik für Physikalische Medizin, Rehabilitation und Arbeitsmedizin*

16:15 – 16:35 Uhr

Chronische Beckenschmerzen aus Sicht der Schmerzmedizin

Andrea Michalek-Sauberer

Universitätsklinik für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie*

16:35 – 16:55 Uhr

Moderne bildgebende Methoden für die Abklärung von Beckenbodendysfunktionen

Andrea Maier

Universitätsklinik für Radiologie und Nuklearmedizin*

16:55 – 17:15 Uhr

Verletzungen des unteren Harntraktes und ihre chirurgische Korrektur

Harun Fajkovic

Universitätsklinik für Urologie*

17:15 Uhr

Schlußworte

Wolfgang Umek

Universitätsklinik für Frauenheilkunde*

* MedUni Wien/AKH Wien